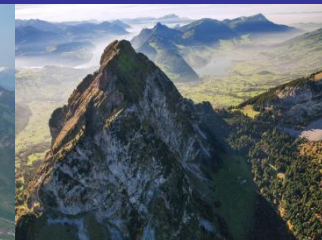


Grosser Mythen und der Vierwaldstättersee: 6. Juli 2019



Samstag, 06.07.2019

Beschreibung

Die Reise geht ins Herz der Schweiz. Ein Blick vom Grossen Mythen (1'898 m) ist Verpflichtung!

Wir erleben wir einen schroffen Berg, der aus der Landschaft herausragt und sich gut erwandern lässt. Die letzten 500 m zum Gipfel gehen steil in 44 Kehren bergauf und kosten Kraft. Die Aussicht über die Weite des Mittellandes, den Rundblick auf die Berggipfel der Alpen sowie auf den Talkessel von Schwyz und die zentralschweizer Seen, sie kann schöner nicht sein.

Auf dem Weg in den Talkessel hinunter haben wir den Vierwaldstättersee vor Augen. – Vielleicht reicht die Zeit für eine Abkühlung im Wasser, bevor wir per Schiff weiter nach Luzern übersetzen. Aufgrund der guten ÖV-Verbindung besteht in Luzern noch die Möglichkeit zu flanieren oder es geht direkt nach Bern zurück.

Insgesamt werden wir ca. 10 km wandernd unterwegs sein, 800m hoch und 1'400m hinunter laufen, ausserdem Bahn, Bus und Schiff nutzen.

Anforderung

Wanderzeit: ca. 5 h
Aufstiege: 800 m Abstiege: 1'400 m
Schwierigkeit: Bergwandern bis T3
gute Kondition erforderlich

Kosten

Es empfiehlt sich, rechtzeitig eine sbb-Tageskarte / Gemeindetageskarte zu lösen. Die Schifffahrt ist darin inbegriffen.

Wanderful-Jahresbeitrag von 25 CHF.

Mitbringen

Voraussetzung sind gute Wanderschuhe mit Profil. Empfohlen werden Wanderstöcke und ausreichend Verpflegung, um die Wegstrecke gut zu überstehen.

Reisedaten

Samstag, 6.7.2019

Bern ab 07:32

Brunni Talstation an 9:57

Schwyz, Post ab 16:45

Brunnen an 17:00

Brunnen ab 17:49

Luzern an 19:47

Luzern ab 20:00

an Bern 21:00

Anmeldung

Per Mail bis 30.06.2019 an info@wanderful.ch oder über das Formular auf der Homepage.

Die Tour wird nur bei guter Witterung durchgeführt.

Weitere Informationen

Allgemeines zu den Touren unter www.wanderful.ch. Es gilt das dort veröffentlichte Club-Reglement. Speziell wird auf Punkt 7 hingewiesen.

Die Tour wird nur bei trockener Witterung begangen, ansonsten eine Alternative angeboten.

Leitung: Matthias Höfner

mittel

